



Die Montessorischule verfügt derzeit über drei jahrgangsgemischte Klassen mit insgesamt 67 Kindern. Im neuen Schuljahr nimmt die Schule etwa 25 Kinder auf.



Ein ansprechendes Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung. Viel Spaß machte den Kindern das Bleistifte befilzen.

## Reges Interesse beim „Tag der offenen Tür“

Montessorischule öffnete ihre Pforten – Schon viele Neuanmeldungen zu verzeichnen

**Sünching. (wn)** Ein ständiges Kommen und Gehen herrschte auch heuer beim „Tag der offenen Tür“ in der Montessorischule am Samstag. Bei Vorträgen im Mehrzweckraum sprachen Anita Englberger (Vorsitzende) und Sonja Hampel (Geschäftsführerin) über den Schullalltag sowie die Montessori-Pädagogik im Allgemeinen.

Besonders deutlich wurde bei diesen Vorträgen, wie wichtig dem Sünchinger Schulteam die Inklusion von Kindern mit Besonderheiten ist. Nachdem das Thema in letzter Zeit oft in der Presse behandelt wird und vereinzelt Klassen eingerichtet werden, möchte die Montessorischule darauf hinweisen, dass sie seit dem ersten Schultag 2004 schon inklusiv arbeitet. Das Lehrerteam der Schule hat in den letzten Jahren viele positive Erfahrungen gesammelt und hilft betroffenen Eltern gerne weiter. Auch für das neue Schuljahr bietet die Montessorischule solche besonderen Schulplätze an.

Geschäftsführerin Sonja Hampel erläuterte auch, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist. Die Eltern sind eine Säule der Schule, mit deren Hilfe viele

Projekte geschultert werden können. Durch die aktive Mitarbeit in Arbeitskreisen, bei den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, bei der Arbeit am und im Gebäude und bei der Erstellung von Material wird Geld erwirtschaftet, das immer den Kindern und der Schule zugute kommt. Außerdem entsteht ein starkes Gefühl der Gemeinschaft. Andreas Hasenecker (Schriftführer), Andreas Ohlschmid und Andreas Schleich (Vorstände) sowie Dörte Widera (Schatzmeisterin) standen am Infostand den zahlreich mit ihren Kindern gekommenen Eltern Rede und Antwort.

### Unterrichtsschau

Darüber hinaus war für ein ansprechendes Rahmenprogramm gesorgt. Hierzu gehörten das ständig umlagerte Bleistifte befilzen, das Kinderschminken, Malen oder das Drehen des Glücksrads, wobei hier begehrte Sachpreise winkten. Im neuen, im September 2011 eingeweihten, Schulgebäude sorgte der Elternbeirat derweilen für das leibliche Wohl. Eine besondere Attraktion war die so genannte Unterrichtsschau, wobei die „Montessori-

Kinder“ in ihren Klassen bei der Freiarbeit im Unterricht beobachtet werden konnten.

Wem die Schule so gut gefiel, dass er sein Kind gleich anmelden wollte, hatte an diesem Samstag hierzu die Möglichkeit. Hiervon machten gleich 18 Eltern Gebrauch. Die Montessorischüler kommen dabei aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg wie auch aus der Stadt und dem Landkreis Straubing-Bogen.

Am 6. Februar um 18.30 Uhr gibt es nochmals einen Eltern-Informationsabend, bei dem hauptsächlich die Arbeit mit den verschiedenen Montessorimaterialien gezeigt wird. Die Eltern sollen erleben, dass jedes Material auf einem anderen aufbaut und sich daraus sozusagen ein roter Faden entwickelt, der durch die vier Grundschulklassen geht.

Der Anmeldeschluss für das sogenannte Mini-Monte (Aufnahmeverfahren) ist der 15. Februar. Das Anmeldeformular kann von der Internetseite [www.montessori-suenching.de](http://www.montessori-suenching.de) unter der Rubrik „Schule - Infotag“ heruntergeladen werden. Eine telefonische Anmeldung unter 09480/938509 ist auch möglich. Die Kinder hospitieren dann an drei

Nachmittagen in Gruppen an der Schule. Daran schließen sich ausführliche Gespräche mit den Erziehungsberechtigten an, bevor Mitte März feststeht, welche Kinder an der Schule aufgenommen werden können. Das sehr aufwändige Prozedere ist erforderlich, um gewährleisten zu können, dass die Klassengemeinschaft homogen zusammengesetzt ist und die Förderung der Kinder durch das vorhandene Personal gesichert werden kann.

### Persönlicher Einsatz

Auch sollte den Eltern bewusst werden, dass bei einer Montessorischule ein eigener persönlicher Einsatz erforderlich sein wird. So ist unter anderem ein Schulgeld in Höhe von 115 Euro pro Monat zu bezahlen und ferner ist mit der Aufnahme in die Schule ein zinsloses Darlehen von Höhe von 1500 Euro zu entrichten, das nach Verlassen der Schule rückerstattet wird.

### Info

Die Schule verfügt derzeit über drei jahrgangsgemischte Klassen mit insgesamt 67 Kindern. Für das Schuljahr 2013/14 nimmt die Schule etwa 25 Kinder auf.